

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0870/WP15
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	25.07.2008
		Verfasser:	FB 61/30
EuRegionale 2008-Projekt: Grenzrouten hier: Anlage einer Querungshilfe über die Monschauer Straße			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
20.08.2008	B 0	Anhörung/Empfehlung	
21.08.2008	VA	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 7.500 €. Mittel stehen bei der Haushaltsstelle "Grenzrouten" B 120 100 02 Sachkonto 7812002 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte stimmt der Anlage einer Fußgängerquerungshilfe über die Monschauer Straße in Höhe der Wanderwegverbindung Gillesbachtal - Aachener Stadtwald zu und empfiehlt dem Verkehrsausschuss die Verwaltung mit dem Bau einer Querungshilfe zu beauftragen.

Der Verkehrsausschuss beschließt die Anlage einer Fußgängerquerungshilfe über die Monschauer Straße in Höhe der Wanderwegverbindung zwischen Gillesbachtal und Aachener Stadtwald.

Erläuterungen:

Im Rahmen des Euregionale 2008 Projektes Grensrouten soll auch die Verbindung der Wanderwege im Aachener Stadtwald bis in die Innenstadt verbessert werden. Dazu zählt der Ausbau einer sicheren Wanderwegverbindung durch den Aachener Stadtwald zwischen I. Rote Haag Weg und Monschauer Straße und dann weiter über die Monschauer Straße in Richtung Gillesbachtal.

Diese Wegeverbindung ist vorhanden und wird von Wanderern aus dem Bereichurtscheid/Forst rege benutzt. Die Monschauer Straße ist in diesem Bereich in der Baulast der Stadt Aachen und hat mit einer Breite von 9,60 m einen überdimensionierten Fahrbahnquerschnitt. Um die Querungsbedingungen für die Fußgänger zu verbessern schlägt die Verwaltung vor, eine Querungshilfe nach beiliegender Skizze (Anlage 1) umzusetzen. Diese Anlage hätte zudem den Vorteil, dass der stadteinwärtige Verkehr rechtzeitig zusätzlich eine gewisse Geschwindigkeitsdämpfung erfährt. Für den fließenden Verkehr verbleiben jeweils Fahrspuren mit der Breite von 3,50 m. Damit kann die Abwicklung auch für den Güterverkehr und ÖPNV komfortabel und sicher geschehen.

Für den Bau dieser Querungshilfe stehen bei dem Projekt Grensrouten Mittel in Höhe von 7.500,- € zur Verfügung. Das Projekt wird durch Mittel des Landes NRW gefördert.

Anlage/n:

Lageplan